

J+S-Kids: Einführung Badminton - Lektion 10

Kleine Wettkämpfe bestreiten

Autoren

Peter Müller, J+S-Experte Badminton und Kids
Thomas Richard, J+S-Fachleiter Badminton

Rahmenbedingungen

Lektionsdauer	90 Minuten
Niveau	<input checked="" type="checkbox"/> einfach <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> anspruchsvoll
Empfohlenes Alter	5 – 10 Jährige, je nach Fähigkeiten und Fertigkeiten
Gruppengrösse	8 Kinder und mehr (Grossgruppe)
Kursumgebung	Halle mit Badmintonfeldern/-netzen, Shuttles und Rackets
Sicherheitsaspekte	Keine besonderen
Voraussetzungen	Aufbauend auf Lektionen 1 und 2

Zielsetzungen/Lernziele



Spiel und Spass beim Wetteifern, Kämpfen und Austoben!

Hinweise

Es empfiehlt sich, als Leiter/in das Spielgeschehen mit Aufmunterungen, Lob etc. aktiv zu begleiten!

Inhalte

EINLEITUNG

Dauer	Thema/Übung/Spielform	Organisation/Skizze	Material
2'	Begrüssung Lektionsthema/-ziele bekannt geben	Besammlung im Kreis	
3'	Einstimmen Auf einem begrenzten Feld (z.B. zwei Feldseiten) Shuttle aufgelegt auf Racket führen und gehen. Bei Blickkontakt: sich gegenseitig den Namen zurufen, den Shuttle mit einem Kick aus dem Unterarm dem anderen zuwerfen, der andere versucht diesen mit dem Racket aufzufangen. Variation: Im Laufschrift	Alle frei im begrenzten Raum 	Rackets Shuttles
3'	Reaktionspiel Die Kinder stellen ihr Racket in einem Kreis vor sich auf und halten dieses mit einem Finger. Auf „Los“ muss blitzschnell das Racket des Nachbarn (z.B. im Uhrzeigersinn) gefasst werden. Um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen kann der Kreis vergrössert werden, indem jedes Kind einen Schritt zurück geht.	 Um Zusammenstösse zu vermeiden, sich vergewissern, dass allen klar ist, in welche Richtung das Spiel geht (Uhr-/Gegenuhrzeigersinn).	Rackets
7'	Einspielen Einfache Schlagabfolgen spielen	Zu zweit auf dem Halbfeld	Rackets Shuttles

HAUPTTEIL

Dauer	Thema/Übung/Spielform	Organisation/Skizze	Material
5'	Netzduell A und B spielen am Netz (Sektor: Netz bis vordere Aufschlaglinie). Sobald ein Kind (z.B. A) einen Fehler macht, muss es so schnell wie möglich die Grundlinie mit dem Racket berühren und wieder ans Netz kommen. Das andere Kind (B) holt den Shuttle und schlägt so schnell wie es geht hinter der vorderen Aufschlaglinie auf. Wenn A den Aufschlag nicht mehr erreicht und im Spielsektor landet, erhält B einen Punkt. Sonst wird das Spiel fortgesetzt bis zum nächsten Fehler etc.	Zu zweit auf dem Halbfeld (längs geteiltes Badmintonfeld)	Rackets Shuttles

30'	Liagturnier Einzelspiel auf Zeit: Sieger/in steigt ein Halbfeld auf, Verlierer/in ein Halbfeld ab. Sieger/in auf dem obersten und Verlierer/in auf dem unterste Halbfeld bleiben jeweils. Jedes Spiele hat jeweils besondere Zusatzregeln: – 1. Spiel: 2 Zusatzpunkte für Körpertreffer (ohne Kopf) – 2. Spiel: 2 Zusatzpunkte, wenn Gegner/in den Ball nicht mehr berührt – 3. Spiel: Normales Einzel mit der "schwächeren" Hand – 4. Spiel: Punkt nur bei eigenem Aufschlag. Erspielte Punkte können nur gesichert werden, wenn das Aufschlagrecht freiwillig abgetreten wird. Sonst fällt man bei eigenem Aufschlag und darauf folgenden Fehler jeweils auf die zuletzt gesicherte Punktzahl. – 5. Spiel: Bei eigenem Aufschlag können zusätzliche Punkte aufs Spiel gesetzt werden (nur auf klare Ankündigung möglich). Wenn der folgende Ballwechsel gewonnen wird, wird die entsprechende Punktzahl hinzugewonnen. Andernfalls verliert man die Punktzahl. Es darf nicht mehr gesetzt werden, als eigene Punkte. – etc.	Einzel auf dem Halbfeld	Rackets Shuttles
30'	Interclub Teams à 2-4 Spieler/innen bilden. 2 Teams spielen gegeneinander (z.B. 2 Einzel und 1 Doppel). Beide Teams erhalten ein „Matchblatt“, auf dem die Teamaufstellung notiert wird (Einzel nach Spielstärke aufführen). Die beiden auf Nummer 1 spielen gegeneinander, Nummer 2 etc. Welches Team holt am meisten Siege? Variation: Vor- und Rückrunde spielen.		Rackets Shuttles Schreibzeug Papier

AUSKLANG

Dauer	Thema/Übung/Spielform	Organisation/Skizze	Material
4'	Dehngymnastik Leiter/in macht vor, Kinder machen nach	Besammlung im Kreis	
4'	Siegerehrung		Podest aus Schwedenkasten Evtl. kleine Preise
2'	Verabschieden Ausblick aufs nächste Training Material verräumen		